

Silent Running

Silent Running

Unaufhörlich leis sie schwindet
Die Zeit des Lebens rinnt da von
Der Heimat Erde in den Händen
Schön die Zeit
Erinnerung

Der Baum von einst in Jungen Jahren
auf dem du einst geklettert bist
Das erste Mädchen du dort im Arm gehalten
Des Liebes Schwur dein erster Kuss

Nach langer Zeit
die Heimat sehend
Orte der Veränderung
Leise doch die Zeit vergehend
Was gestern laut
ist heute stumm

Auch der Mensch er wird sich ändern
in jungen Jahr voll Tatendrang
Im alter oft seist du gebrechlich
Nur die Zeit sie weis wo von

Das Rad der Zeit nie still zu stehend
Mag Erinnerung so schön
Der Zukunft nah
wirst du erleben
Auch wenn du alt
du lebst da von

© Friedel Bolus

© **Friedel Bolus**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)